

## Ausgezeichnete Ärzte

Knappschaftskrankenhaus stolz auf die Auszeichnung

**BOTTROP.** Das Knappschaftskrankenhaus ist stolz auf die Auszeichnung zweier Professoren, die auch in diesem Jahr wieder in der Focus-Ärzte-Liste genannt werden.

Sowohl Prof. Dr. Gernold Wozniak, Ärztlicher Direktor des Knappschaftskrankenhauses und Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie – Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, als auch Prof. Dr. Markus Hollenbeck, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II – Nephrologie, Rheumatologie und Intensivmedizin, werden in der neuesten Ärztebewertung des Focus-Magazins von Patienten und Kollegen empfohlen. Die Ärzteliste wird jährlich zu bestimmten Fachgebieten und Behandlungsmöglichkeiten veröffentlicht. Beide Professoren wurden als Top-Mediziner in der Gruppe „Herz- und Gefäße“ ausgezeichnet.

Sie zählen bereits zum wiederholten Male zu den Besten, Prof. Dr. Wozniak zum siebten Mal, Prof. Dr. Hollenbeck zum sechsten Mal.

Prof. Dr. Gernold Wozniak wurde ausgezeichnet für die Behandlung von Aneurysmen, von gefährlichen Ausstülpungen von Arterien. „Mit Hilfe von Stents verhindern wir, dass der Blutdruck auf die Wände der Arterien der erkrankten Patienten drückt und die Gefäße im schlimmsten Fall zum Platzen bringt“, erklärt er. Die Versorgung



Prof. Dr. Gernold Wozniak und Prof. Dr. Markus Hollenbeck diskutieren in der Interdisziplinären Gefäßkonferenz Befunde von Patienten mit Gefäß-, Nieren- und Bluthochdruckerkrankungen. Foto: privat

chronischer Wunden zählt zu den weiteren Schwerpunkten der Klinik.

In unmittelbarer Zukunft wird im Knappschaftskrankenhaus ein zusätzlicher Hybrid-Operationssaal aufgebaut, der es aufgrund seiner technischen Besonderheiten ermöglicht, selbst höchst komplizierte Eingriffe noch schonender ohne Eröffnung des Bauch- oder Brustraumes durchzuführen. „Um besondere Eingriffe dieser Art zu erlernen, werden schon seit Jahren von und bei uns deutsche und internationale Kurse für Kollegen verschiedener Fachrichtungen angeboten, bei denen wir unser Wissen und unsere

Erfahrung weitergeben“, erläutert Prof. Dr. Wozniak.

Prof. Dr. Hollenbeck erhielt die Auszeichnung wieder im Bereich der Bluthochdruckerkrankungen. „Ein hoher Blutdruck belastet einerseits die Nieren, andererseits haben kranke Nieren einen negativen Einfluss auf den Blutdruck“, erklärt der Mediziner. Es sei wichtig, den Blutdruck möglichst perfekt einzustellen und dabei mit möglichst wenigen Medikamenten auszukommen. Die Klinik ist als Bluthochdruckzentrum zertifiziert.

„Wir suchen auch nach seltenen Erkrankungen und haben hier insbesondere in der Hormondiagnostik

weitere Neuerungen eingeführt. Auch in der Therapie sind wir am Puls der Zeit und bieten als eine der wenigen Kliniken im Revier auch modernste Behandlungen wie die Implantation von Carotidschrittmachern an“, führt Prof. Dr. Hollenbeck aus. „Mit gleicher Akribie kümmern wir uns auch um alle anderen nephrologischen und rheumatologischen Aspekte.“

Die Klinik für Nephrologie, Rheumatologie und Intensivmedizin bietet zudem regelmäßig Seminare für Patienten an, bei denen eine dauerhafte Dialysebehandlung bevorsteht. Das nächste Seminar ist für den 4. Oktober geplant.